

Stand: 10.05.2024 07:54:11

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3698

"Gute-KiTta-Vertrag nachbessern: Mittel für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften investieren"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3698 vom 24.09.2019
2. Plenarprotokoll Nr. 27 vom 25.09.2019
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/5013 des SO vom 26.11.2019
4. Beschluss des Plenums 18/5376 vom 10.12.2019
5. Plenarprotokoll Nr. 35 vom 10.12.2019



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Gute-KiTa-Vertrag nachbessern: Mittel für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften investieren**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den massiven Personalnotstand an qualifizierten Fachkräften in der Kindertagesbetreuung ernst zu nehmen und ihre im Gute-KiTa-Vertrag zwischen Bund und Freistaat Bayern vereinbarten Maßnahmen bei der nächstmöglichen Konzeptüberarbeitung des Vertrags grundsätzlich anzupassen.

Dies beinhaltet insbesondere folgende Punkte:

1. Das Handlungsfeld „Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften“ wird ausgewählt und mit wirksamen Maßnahmen hinterlegt. Bislang wird die zentrale Herausforderung des Personalnotstands mit dem Vertrag nicht bearbeitet.
2. Die Bundesmittel aus dem Gute-KiTa-Vertrag werden zu 100 Prozent für Qualität verwendet. Bislang werden ca. 60 Prozent der Bundesmittel für den Beitragszuschuss zweckentfremdet (entspricht rund 48,3 Mio. Euro in 2019 sowie rund 90,7 Mio. Euro in 2020), was in keiner Weise zu einer „guten Kita“ beiträgt. Stattdessen werden die Mittel in das oben genannte Handlungsfeld investiert, um dem Personalnotstand wirkungsvoll zu begegnen.

Nur wenn mehr Fachkräfte für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung gewonnen werden, können die dringend notwendigen Betreuungsplätze geschaffen sowie die Qualität in Kindertageseinrichtungen gesichert und weiterentwickelt werden.

### **Begründung:**

In bayerischen Kindertagesstätten fehlt es an qualifizierten Fachkräften. Dies drückt sich bereits heute darin aus, dass mehr als 1.000 Familien auch nach dem Start des neuen Kindergartenjahres vergeblich auf einen Betreuungsplatz warten. Nach Angaben der Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Kerstin Schreyer, fehlen in Bayern bis 2023 rund 19.400 Erzieherinnen sowie Erzieher und 10.000 Tagespflegepersonen. Dieser Personalnotstand droht sich zukünftig zu verschärfen, wenn nicht rechtzeitig umfassende Maßnahmen ergriffen werden. Mit dem „Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung“ stellt die Bundesregierung den Ländern Mittel mit dem Ziel bereit, die Qualität in Kitas zu verbessern. Fachkräfte sind ein Schlüssel, um Qualität in Kitas zu gewährleisten und zu verbessern. Mit dem Handlungsfeld „Gewinnung und Sicherung qualifizierter Fachkräfte“ trägt der Bund dem Rechnung und schafft explizit die Möglichkeit, die Mittel für die Bekämpfung des Fachkräftemangels einzusetzen.

Mit dem vorliegenden Gute-KiTa-Vertrag zwischen der Bundesrepublik und dem Freistaat Bayern verzichtet die Staatsregierung darauf, diese Herausforderung anzugehen. Stattdessen sieht sie vor, 48,3 Mio. Euro in 2019 und 90,7 Mio. Euro in 2020 in die Beitragsentlastung für die Kindergartenjahre zu investieren. Dies entspricht einem Anteil von 62,3 Prozent (2019) und 58,1 Prozent (2020) an den Gesamtmitteln des Gute-KiTa-Gesetzes. Damit wird nicht einmal die Hälfte der Bundesmittel in die Qualität der Kitas investiert. Darüber hinaus schmilzt die Staatsregierung mit dem vorliegenden Vertrag die Ausgaben für die Qualitätsentwicklung im Vergleich zum Doppelhaushalt 2019/2020 nochmals um 1,1 Mio. Euro (2019) und 2,6 Mio. Euro (2020) ab (vgl. Epl. 10, Kap. 10 07, Tit. 633 92). Ein Großteil der Bundesmittel werden damit zweckentfremdet.

Mit den Bundesmitteln sollten anstelle der Beitragsentlastung wirksame Maßnahmen zur Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften aufgesetzt werden. Hierfür sollten eine Ausbildungsreform des Erzieherberufs sowie Verbesserungen im förderrelevanten Mindestanstellungsschlüssel für Kindertageseinrichtungen nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) vorgenommen werden. Eine attraktivere Ausbildung sowie eine stärkere Entlastung der Erzieherinnen und Erzieher hin zu kleineren Gruppen sind wichtige Schritte, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten und damit dem Personalnotstand wirkungsvoll entgegenzutreten.

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Vielen Dank, Herr Staatssekretär Eck. – Verehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir haben das jetzt ausgerechnet. Es handelt sich um eine Mehrung der Redezeit für die einzelnen Fraktionen im Sekundenbereich. Wenn ich keinen Bedarf sehe, dass das Wort noch einmal ergriffen werden muss, dann würde ich die Aussprache jetzt schließen. – Wir kommen nun zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 18/3695 – das ist der Antrag der AfD-Fraktion – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion der AfD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der SPD und der FDP und der Abgeordnete Swoboda (fraktionslos). Stimmenthaltungen? – Sehe ich keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 18/3696 – das ist der Antrag der SPD-Fraktion – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der SPD, der GRÜNEN und der FDP. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER und der AfD sowie die Abgeordneten Swoboda (fraktionslos) und Plenk (fraktionslos). Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 18/3717 – das ist der Antrag der GRÜNEN – seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD und der FDP sowie die Abgeordneten Swoboda (fraktionslos) und Plenk (fraktionslos). Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/3697 bis 18/3700 werden in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Wahl  
eines Vertreters und eines Stellvertreters des Landtags für den  
Verwaltungsrat für die Bayerische Landeszentrale für politische  
Bildungsarbeit**

Gemäß Artikel 3 Absätze 2 und 3 des Gesetzes über die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ist bei der Landeszentrale ein Verwaltungsrat, in den der Landtag acht Vertreter entsendet, zu bilden.

Gemäß Artikel 3 Absatz 3 des oben genannten Gesetzes werden die Vertreter des Landtags durch den Landtag für fünf Jahre bestellt. Sie müssen aus Vertretern der regierungstragenden sowie der oppositionellen Seite bestehen und jeweils mit absoluter Mehrheit gewählt werden. Bei der Wahl der Vertreter des Landtags in der Sitzung am 11. Dezember 2018 wurden die von den Fraktionen CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER und SPD vorgeschlagenen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder in den Beirat gewählt.

Die von der AfD-Fraktion benannten Vertreter haben bei der oben genannten Wahl die erforderliche Mehrheit nicht erreicht.

(Unruhe)

– Darf ich um Ruhe bitten? – Vonseiten der AfD-Fraktion wird nunmehr zur Wahl in den Verwaltungsrat für die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 18/3698

**Gute-KiTa-Vertrag nachbessern: Mittel für die Gewinnung und Sicherung von  
Fachkräften investieren**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Johannes Becher**  
Mitberichterstatterin: **Sylvia Stierstorfer**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 15. Sitzung am 17. Oktober 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Enthaltung  
SPD: Enthaltung  
FDP: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 47. Sitzung am 26. November 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Ablehnung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Enthaltung  
SPD: Enthaltung  
FDP: Zustimmung  
Ablehnung empfohlen.

**Doris Rauscher**  
Vorsitzende



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/3698, 18/5013

**Gute-KiTa-Vertrag nachbessern: Mittel für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften investieren**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die SPD, die FREIEN WÄHLER, die CSU, die FDP und die AfD. Stimmenthaltungen? – Das sind die fraktionslosen Abgeordneten Plenk und Swoboda. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Wenn allgemeines Einverständnis besteht, könnten wir noch Tagesordnungspunkt 9 aufrufen, da hierzu keine Aussprache erfolgen soll. Erhebt sich Widerspruch? – Das ist nicht der Fall.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD  
 Für ein inklusives Bayern jetzt IV –  
 Gute Arbeit auch für Menschen mit Behinderung  
 Drs. 18/2633, 18/4759 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD  
 Für ein inklusives Bayern jetzt V –  
 Menschen mit Behinderung besser bei der Wohnungssuche unterstützen  
 Drs. 18/2634, 18/5010 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD  
Für ein inklusives Bayern jetzt VI –  
Ausbau inklusiver Horte in Bayern  
Drs. 18/2635, 18/5011 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD  
Für ein inklusives Bayern jetzt VII –  
Menschen mit Behinderung vor Gewalt schützen  
Drs. 18/2636, 18/5012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. und Fraktion (SPD)  
Für ein inklusives Bayern jetzt VIII –  
Der Aktionsplan Inklusion muss wirksam werden!  
Drs. 18/2637, 18/4760 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Dr. Marcel Huber, Jochen Kohler u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Flächensparen bei Parkplätzen umsetzen  
Drs. 18/3655, 18/5207 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Markus Rinderspacher u. a. SPD  
Qualvolle Tiertransporte in Drittstaaten endlich beenden!  
Drs. 18/3678, 18/4963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gute-KiTa-Vertrag nachbessern: Mittel für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften investieren  
Drs. 18/3698, 18/5013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Patientendaten im Internet  
Drs. 18/3759, 18/5026 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaschutz jetzt! Holzbau-Offensive für Bayern  
Drs. 18/3760, 18/5208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



15. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Alexandra Hiersemann u. a. SPD  
Eisenbahn-Bundesamt: Bayerische Interessen schützen - Schienenverkehrsprojekte vorantreiben  
Drs. 18/4004, 18/5209 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Umweltbildung an bayerischen Schulen endlich sicherstellen I:  
Beauftragte für Umweltbildung an jeder Schule gewährleisten  
Drs. 18/4069, 18/5226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Umweltbildung an bayerischen Schulen endlich sicherstellen II:  
Beauftragte für Umweltbildung besser qualifizieren  
Drs. 18/4070, 18/5225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klares Ja zum Ökolandbau in Bayern – Eigenes Referat „Ökologische Landwirtschaft“ im Landwirtschaftsministerium  
Drs. 18/4078, 18/4917 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Wolfgang Fackler, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Gerhard Waschler u. a. CSU  
Lehrergesundheit an Bayerns Schulen II – Projekt „Gesundheitsvorsorge an Schulen in Bayern“  
Drs. 18/4263, 18/5036 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

24. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer u. a. CSU  
Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst  
Drs. 18/4269, 18/4980 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)  
Anreize für Frühpensionen senken  
Drs. 18/4307, 18/4984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Arif Taşdelen, Harald Güller u. a. und Fraktion (SPD)  
Für eine Kultur des Respekts! Keine Übergriffe und keine Gewalt gegen die Bediensteten und Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Bayern!  
Drs. 18/4310, 18/4981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>







38. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Modellprojekt für sektorenübergreifende Versorgung  
Drs. 18/4489, 18/5219 (ENTH) [X]

**Gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:  
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>